Presseinformation

21. Januar 2011

Neues Magazin der St. Pöltner Bühnen

„Spielorte" mit Schwerpunkt Landestheater, Bühne im Hof und Festspielhaus

Mit „Spielorte" wurde kürzlich im Landestheater Niederösterreich ein neues Magazin der St. Pöltner Bühnen präsentiert. Herausgegeben wird die vier Mal pro Jahr erscheinende gemeinnützige Kultur-, Programm- und Veranstaltungszeitung vom Förderverein Kulturbezirk St. Pölten. Sie wird Haushalten auf Wunsch kostenlos zugestellt und über Kulturanbieter vertrieben.

Dem Vereinszweck entsprechend berichtet „Spielorte" über Kulturaktivitäten in St. Pölten mit dem Schwerpunkt Bühnen. Der redaktionelle Fokus liegt auf detaillierten Informationen zu den Produktionen und Programmatiken der drei wichtigsten Häuser Landestheater Niederösterreich, Bühne im Hof und Festspielhaus. Aufbereitet und recherchiert werden die Beiträge von externen AutorInnen; Redaktionsleiter ist Johannes Reichl.

„Spielorte" richtet sich vorrangig an das Publikum dieser Bühnen und versteht sich als Einstimmung und Ergänzung zum Vorstellungsbesuch. So beziehen sich in der ersten Ausgabe u. a. „Dostojewskis Spieler. Rien ne va plus" von Helmut Schödel auf „Der Spieler" im Landestheater, „Ballett wie vom Breitband. Forsythes Meilensteine" von Andrea Amort auf „Impressing the Czar" im Festspielhaus und „Wenn man so will, mag man es Glück nennen", ein Gespräch von Marion Pfeffer mit Alfred Dorfer, auf „bisjetzt" in der Bühne im Hof. Dazu gewährt die Rubrik „Hinterbühne" Einblicke hinter die Kulissen, in der „Garderobe" trifft man verschiedene Künstlerpersönlichkeiten, „Galerie" versteht sich tatsächlich als solche, und in „Parkett" kommen die ZuschauerInnen zu Wort.

Nähere Informationen beim Förderverein Kulturbezirk St. Pölten unter 02742/90 80 80-812, Evelyn Frei, bzw. e-mail redaktion@spielorte.at und http://www.spielorte.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at